

INHALT

Seite

Vorwort	7
---------	---

1	Nomen		
1.1	Genus	<i>der Mond – das Wasser – die Sonne</i>	8
1.2	Plural	<i>die Tage – die Bücher – die Rosen</i>	10
1.3	Kasus: Nominativ – Akkusativ	<i>Ich liebe dich.</i>	12
1.4	Kasus: Nominativ – Dativ – Akkusativ	<i>Max gibt seinem Freund einen Rat.</i>	14
1.5	Genitiv	<i>die Rechte des Bürgers</i>	16
1.6	n-Deklination	<i>Kennen Sie den Namen des neuen Kollegen?</i>	18
1.7	Adjektiv/Partizip als Nomen	<i>der Unbekannte – ein Unbekannter</i>	20
1.8	Wortbildung	<i>der Herzschlag – das Erlebnis</i>	22
1.9	Fugenzeichen	<i>das Informationszentrum</i>	24

2	Artikelwörter		
2.1	Bestimmter Artikel	<i>der Brief – dieses Buch – jede Zeitung</i>	26
2.2	Unbestimmter Artikel	<i>ein König – ein Schloss – eine Fee</i>	28
2.3	Nullartikel	<i>Brot und Spiele</i>	30
2.4	Possessivartikel	<i>mein Schlüssel</i>	32

3	Adjektive		
3.1	Adjektivdeklinations Typ 1	<i>der rote Stein</i>	34
3.2	Adjektivdeklinations Typ 2	<i>roter Stein – helles Licht – klare Luft</i>	36
3.3	Adjektivdeklinations Typ 3	<i>ein roter Stein in einem hellen Licht</i>	38
3.4	Artikel oder Adjektiv?	<i>alle netten Kollegen – mehrere unklare Antworten</i>	40
3.5	Komparativ und Superlativ	<i>jung – jünger – am jüngsten</i>	42
3.6	Graduierung durch Adverbien	<i>sehr schön</i>	44
3.7	Zahlwörter	<i>eins, zwei, drei – erstens, zweitens, drittens</i>	46
3.8	Partizip als Adjektiv	<i>die kochende Suppe – die gekochte Suppe</i>	48
3.9	Wortbildung	<i>schriftlich – praktisch – unfähig</i>	50

4	Pronomen		
4.1	Personalpronomen	<i>er und sie – der und die</i>	52
4.2	es	<i>Na, wie geht's?</i>	54
4.3	das	<i>Das sind meine Freunde.</i>	56
4.4	Indefinitpronomen	<i>man – jemand/niemand – etwas/nichts</i>	58
4.5	Präpositionalpronomen	<i>Worüber? Darüber?</i>	60

5	Adverbien, Präpositionen, Partikeln		
5.1	Lokaladverbien (1)	<i>da und dort</i>	62
5.2	Lokaladverbien (2)	<i>hin und her</i>	64
5.3	Temporaladverbien und -adjektive	<i>morgen – morgens – morgendlich</i>	66
5.4	Lokale Präpositionen (1)	<i>zu – bei – durch – um ...</i>	68

5.5	Lokale Präpositionen (2): Wechselpräpositionen	<i>in – an – auf ...</i>	70
5.6	Temporale Präpositionen (1): Zeitdauer	<i>seit – bis – während ...</i>	72
5.7	Temporale Präpositionen (2): Zeitpunkt	<i>an – in – um ...</i>	74
5.8	Präpositionen	<i>wegen – trotz – für – aus ...</i>	76
5.9	Modalpartikeln	<i>Das ist aber teuer!</i>	78
5.10	Graduierung durch Attribute	<i>Schon um 7 oder erst um 9 Uhr? – Hans hatte nur wenig Zeit.</i>	80

Testblock: Testen Sie Ihre Grammatikkenntnisse!

T1–T32

6	Verben		
6.1	Präsens	<i>ich lerne</i>	82
6.2	Perfekt	<i>ich habe gesucht – ich bin gefahren</i>	84
6.3	Präteritum	<i>er ging</i>	86
6.4	Plusquamperfekt	<i>er war gegangen</i>	88
6.5	Futur	<i>Es wird regnen.</i>	90
6.6	<i>werden</i>	<i>ich werde berühmt – ich werde berühmt sein – ich werde gefeiert</i>	92
6.7	Verbergänzungen	<i>Ich frage dich, du antwortest mir.</i>	94
6.8	Verben mit Präpositionen	<i>Max denkt gern an seinen Urlaub.</i>	96
6.9	Reflexive Verben	<i>Ich wasche mich. Ich wasche mir die Hände.</i>	98
6.10	Modalverben (1)	<i>Ich kann schon, darf aber nicht.</i>	100
6.11	Modalverben (2)	<i>Ich muss und soll, will aber nicht.</i>	102
6.12	Modalverben subjektiv (1)	<i>Er soll der Dieb gewesen sein. Er will den Unfall gesehen haben.</i>	104
6.13	Modalverben subjektiv (2)	<i>Das muss/dürfte/könnte Hans sein.</i>	106
6.14	<i>brauchen + zu – haben + zu – sein + zu</i>	<i>Herr Doktor, Sie brauchen nicht zu kommen, da ist nichts mehr zu machen ...</i>	108
6.15	<i>helfen – hören – sehen – lassen · bleiben – gehen – lernen</i>	<i>Du hast mich rufen hören und bist trotzdem sitzen geblieben!</i>	110
6.16	<i>kennen – wissen – können · mögen – gefallen ...</i>	<i>Kennst du den Mann? Gefällt dir das Haus?</i>	112
6.17	<i>legen/liegen – setzen/sitzen</i>	<i>Ich lege das Buch auf den Tisch. Das Buch liegt auf dem Tisch.</i>	114
6.18	Trennbare Verben	<i>abholen – Ich hole dich ab.</i>	116
6.19	Untrennbare Verben	<i>schreiben – beschreiben</i>	118
6.20	Bedeutung nicht trennbarer Vorsilben	<i>fallen, missfallen, zerfallen</i>	120
6.21	Passiv	<i>wird ... informiert</i>	122
6.22	Passiv mit Modalverben	<i>muss informiert werden</i>	124
6.23	Zustandspassiv	<i>Die Tür ist geöffnet.</i>	126
6.24	Passiv-Ersatzformen	<i>Die Reparatur ist machbar.</i>	128
6.25	Konjunktiv II (1): Gegenwart	<i>würde – wäre – hätte</i>	130

INHALT

6.26 Konjunktiv II (2): Vergangenheit	<i>hätte getan – wäre gefahren</i>	132
6.27 Konjunktiv II (3): Bedingungen	<i>Was wäre, wenn ...</i>	134
6.28 Konjunktiv II (4): Wünsche, irreale Folgen	<i>Wäre ich doch bloß ... – zu ... als dass</i>	136
6.29 Konjunktiv II (5): Vergleiche	<i>als ob – als</i>	138
6.30 Indirekte Rede	<i>Der Politiker meinte, die Steuern seien zu hoch.</i>	140
6.31 Nomen-Verb-Verbindungen	<i>Kritik üben</i>	142

7 Syntax

7.1 Hauptsatz	<i>Das Ticket habe ich schon besorgt.</i>	144
7.2 Mittelfeld des Satzes	<i>... heute wegen des schönen Wetters unbedingt ins Freibad ...</i>	146
7.3 Negation	<i>nichts – niemand</i>	148
7.4 Imperativ (1): Formen	<i>Mach bitte deine Hausaufgaben!</i>	150
7.5 Imperativ (2): Alternativen	<i>Gibst du mir mal die Zeitschrift?</i>	152
7.6 Fragesatz	<i>Wann geht der nächste Zug nach Hamburg?</i>	154
7.7 Fragewörter	<i>wer – was – worüber</i>	156
7.8 Hauptsatzverbindende Konnektoren	<i>und – oder – aber – denn – sondern</i>	158
7.9 Nebensatz	<i>Weil ich müde bin.</i>	160
7.10 dass-Satz	<i>Ich hoffe, dass wir uns bald wiedersehen.</i>	162
7.11 Infinitiv + zu	<i>Ich hoffe zu gewinnen.</i>	164
7.12 Relativsatz (1)	<i>Der Mann, der niemals lachte.</i>	166
7.13 Relativsatz (2)	<i>Das ist der Raum, wo sich alles abspielt.</i>	168
7.14 Aufzählung	<i>und – sowohl ... als auch – nicht nur ... sondern auch – weder ... noch</i>	170
7.15 Alternativen	<i>entweder ... oder – (an)statt – stattdessen</i>	172
7.16 Temporalsatz (1): gleichzeitig	<i>als – wenn</i>	174
7.17 Temporalsatz (2): gleichzeitig	<i>während – solange – bis – seit – seitdem</i>	176
7.18 Temporalsatz (3): nicht gleichzeitig	<i>bevor – nachdem – sobald</i>	178
7.19 Kausalsatz	<i>denn – weil/da</i>	180
7.20 Konditionalsatz	<i>wenn – falls – sofern – sonst</i>	182
7.21 Finalsatz	<i>damit – um ... zu</i>	184
7.22 Konsekutivsatz	<i>so dass – deshalb – infolgedessen</i>	186
7.23 Konzessivsatz	<i>obwohl – trotzdem – dennoch</i>	188
7.24 Adversativsatz	<i>aber – doch – sondern – während</i>	190
7.25 Modalsatz	<i>indem – dadurch ... dass – je ... desto – als – wie – ohne dass</i>	192
7.26 Verbalstil – Nominalstil	<i>träumen – der Traum</i>	194
7.27 Nominalstil – Verbalstil	<i>die Produktion – produzieren</i>	196

8 Rechtschreibung, Zeichensetzung

8.1 Rechtschreibung (1)	<i>Buchstaben, Zusammenschreibung</i>	198
8.2 Rechtschreibung (2)	<i>Groß- und Kleinschreibung</i>	200
8.3 Zeichensetzung	<i>Punkt, Komma etc.</i>	202

A Anhang

A1	Die wichtigsten unregelmäßigen Verben: Alphabetische Liste	204
A2	Die wichtigsten unregelmäßigen Verben: Liste nach Ablauten	208
A3	Konjugation der Modalverben	212
A4	Kasusergänzungen	213
A5	Nomen-Verb-Verbindungen	218
A6	Verben mit Präpositionen: Liste nach Präpositionen	223
A7	Verben mit Präpositionen: Alphabetische Liste	225
A8	Adjektive mit Präpositionen: Liste nach Präpositionen	227
A9	Adjektive mit Präpositionen: Alphabetische Liste	229
A10	Konnektoren – Präpositionen	232
A12	Register	234

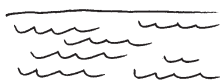
1.1 GENUS

der Mond – das Wasser – die Sonne

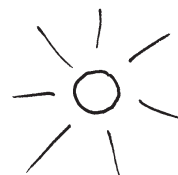
- 1 Funktion
der Mond
la lune
mėsic



das Wasser
l'eau
voda



die Sonne
le soleil
slunce



In vielen Sprachen werden die Nomen nach dem Genus unterschieden. In der deutschen Sprache gibt es das maskuline (*der Mond*), das neutrale (*das Wasser*) und das feminine (*die Sonne*) Genus.

2 Formen

Bei vielen Nomen kann man das Genus leider nicht sehen. Deshalb lernen Sie die Nomen am besten immer zusammen mit dem Artikel. Bei einigen Nomen kann man das Genus aber erkennen.

- a Das Genus richtet sich nach dem biologischen Geschlecht:

der Mann, der Student, der Professor	maskulin
die Frau, die Studentin*, die Professorin*	feminin

aber: *das Mädchen, das Fräulein, das Kind, die Person*

* Bei Berufen hat das feminine Wort in der Regel die Endung *-in*.

- b Das Genus kann man an der Nachsilbe erkennen:

-er	der Fehler aber: das Fenster, die Leiter	Diminutive	maskulin
-ling	der Schmetterling		
-chen	das Häuschen		neutral
-lein	das Bächlein		
-t	die Fahrt		feminin
-e*	die Reise		
-ung	die Zeitung		
-heit/-keit	die Freiheit, die Fröhlichkeit		
-schaft	die Mannschaft		
-ei	die Bäckerei		

* aber: *der Junge* etc. *n*-Deklination s. Seite 18. Wortbildung s. Seite 22

- c Das Genus kann man an der Bedeutung erkennen:

der Morgen, der Montag, der Januar, der Frühling, ... aber: die Nacht	Tageszeiten, Wochentage, Monate, Jahreszeiten	maskulin
der Norden, der Süden, der Osten	Himmelsrichtungen	
der Wind, der Regen, ... aber: die Wolke	Wetter	
der Wein, der Schnaps, ... aber: das Bier	alkoholische Getränke	
der BMW, der Mercedes, der VW	Automarken	
das Blau, das Weiß	Farbnamen	neutral
die Yamaha, die Harley-Davidson	Motorradmarken	feminin

ÜBUNGEN

1 Mann oder Frau? – **der** oder **die**?

- | | | |
|--------------------|---------------------|--------------------|
| a) der Sohn | e) Tochter | i) Schülerin |
| b) Tante | f) Onkel | j) Cousin |
| c) Bäcker | g) Nichte | k) Kundin |
| d) Politiker | h) Ministerin | l) Schwester |

2 Maskulin, neutral oder feminin? – Unterstreichen Sie die Nachsilbe und ergänzen Sie den Artikel.

- | | | |
|--------------------------------|-------------------------------|---------------------------------|
| a) die Kind <u>heit</u> | h) Fernseher | o) Möglichkeit |
| b) Freunds <u>chaft</u> | i) Lie <u>be</u> | p) Schmette <u>r</u> ling |
| c) Schü <u>ler</u> | j) Schri <u>ft</u> | q) Häh <u>n</u> chen |
| d) Frei <u>heit</u> | k) Wäsch <u>erei</u> | r) Comput <u>er</u> |
| e) S <u>icht</u> | l) Frühl <u>ing</u> | s) Lös <u>ung</u> |
| f) Grup <u>pe</u> | m) Formul <u>ierung</u> | t) Krank <u>heit</u> |
| g) Schal <u>ter</u> | n) Brötch <u>en</u> | u) Büch <u>erei</u> |

3 Wetter, Jahreszeit, Farbe oder ...? – Ergänzen Sie den Artikel.

- | | | |
|-----------------------------|-----------------------------|---------------------------|
| a) der Regen | g) Schneew <u>eiß</u> | m) Nach <u>t</u> |
| b) Dien <u>stag</u> | h) Stur <u>m</u> | n) We <u>in</u> |
| c) Bier | i) Mitt <u>ag</u> | o) Audi |
| d) Wol <u>ke</u> | j) Schne <u>e</u> | p) Sam <u>stag</u> |
| e) Königsbl <u>au</u> | k) Yama <u>ha</u> | q) Ost <u>en</u> |
| f) West <u>en</u> | l) Wint <u>er</u> | r) Peug <u>eo</u> t |

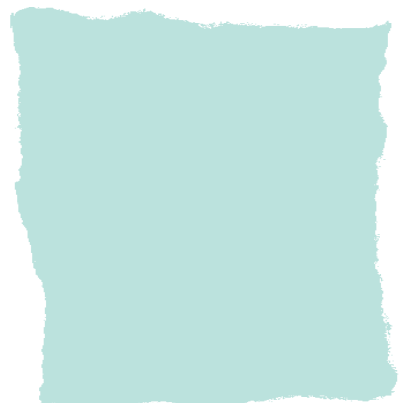
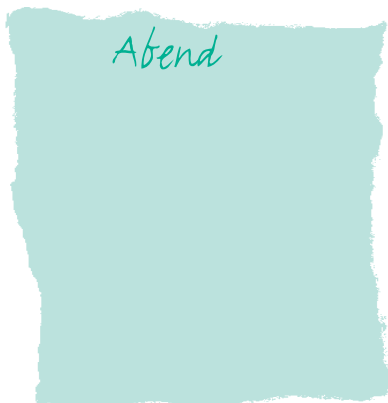
4 Maskulin? Neutral? Feminin? – Sortieren Sie die Nomen.

Abend | Abendrot | Blümchen | Champagner | Fahrt | Fiat Punto | Frechheit | Freitag | Hilfe
 | Hühnchen | Kawasaki | Leistung | Leser | Mädchen | Mai | März | Nebel | Norden | Opel
 | Schönheit | Schwierigkeit | Spätsommer | Vorlesung | Wirklichkeit

der

das

die



1

1.2 PLURAL

die Tage – die Bücher – die Rosen

1 Funktion

Sag mal, hat die Freundin von Udo immer noch eine Katze?

Ich glaube, sie hat jetzt sogar **sechs Katzen**.

2 Formen

-e	der Tag	die Tage	die meisten maskulinen und neutralen Nomen
	das Ereignis	die Ereignisse	Konsonantenverdoppelung
-e	der Bart	die Bärte	maskuline Nomen: oft mit Umlaut
	die Kuh	die Kühe	feminine Nomen: immer mit Umlaut
-en/	die Frau	die Frauen	die meisten femininen Nomen
-n	die Universität	die Universitäten	viele Fremdwörter
	die Freundin	die Freundinnen	Konsonantenverdoppelung
	der Student	die Studenten	alle maskulinen Nomen der n-Deklination
	der Russe	die Russen	 s. Seite 16
	der Staat	die Staaten	einige weitere maskuline Nomen
-	der Fehler	die Fehler	maskuline und neutrale Nomen auf
	das Zeichen	die Zeichen	-er, -en, -el, -chen, -lein, -sel
-	der Apfel	die Äpfel	mit Umlaut nur maskuline Nomen
-er	das Lied	die Lieder	neutrale Nomen
	der Geist	die Geister	einige maskuline Nomen
-er	das Buch	die Bücher	immer mit Umlaut
	der Mann	die Männer	
-s	das Foto	die Fotos	Nomen, die auf -a, -i, -o enden
	der Opa	die Opas	aber: das Thema/die Themen – die Firma/die Firmen
	der Lkw	die Lkws	Abkürzungen
	das Team	die Teams	Fremdwörter aus dem Englischen und Französischen

ÜBUNGEN

1 Wie heißt der Plural? Umlaut oder kein Umlaut? – Sortieren Sie die Nomen.

der Arzt | das Blatt | der Baum | der Beruf | das Buch | der Computer | das Ergebnis
 das Fach | das Heft | das Jahr | der Kalender | der Kugelschreiber | der Ordner | der Stuhl
 der Zettel

-e	¨e	-	¨er
	Ärzte		Blätter

2. -en/-n, -s oder -nen? – Ergänzen Sie die Pluralendungen.

- | | | |
|------------------------------|------------------------|--------------------------|
| a) die Bibliothek/ <i>en</i> | f) die Fotokopie/..... | k) der Buchstabe/..... |
| b) das Kino/ <i>s</i> | g) die Vorlesung/..... | l) die Universität/..... |
| c) das Thema/..... | h) der Name/..... | m) das Dia/..... |
| d) der Radiergummi/..... | i) die Studentin/..... | n) die Dozentin/..... |
| e) die Professorin/..... | j) die CD/..... | o) die Übung/..... |

3. Prüfungsstress – Ergänzen Sie die Nomen im Plural.

Liebe Lisa,
wie geht es Dir? Hier an der Uni ist zur Zeit viel los, denn in den
(a) *Prüfungen* (Prüfung) muss man viel wissen, und dafür müssen wir lernen.
Nur um Max mache ich mir langsam (b) (Sorge).
In drei (c) (Woche) hat er Examen, und eigentlich sollte er dafür
etwas tun. Stattdessen sitzt er ständig in (d) (Café) und plaudert
dort mit anderen (e) (Student). Und nachmittags trifft er sich
mit seinen (f) (Freundin). Die (g) (Abend)
verbringt er damit, dass er für seine Wohngemeinschaft kocht. Und nachts tanzt er in
allen (h) (Disco) der Stadt. Das kann doch nicht gut gehen! Ruf
ihn mal an, vielleicht hört er ja auf Dich. Dir alles Liebe und bis bald!

Deine Elisabeth

4. Ein Dia-Abend – Ergänzen Sie den Text.

der Berg | das Bild | das Dia | der Freund | der Gast | der Markt | der Sonnenschirm | der
Strand | die Stunde | die ~~Urlaubsreise~~ |

Hallo, Petra! Ich hab dir ja schon erzählt, dass unsere letzten beiden (a) *Urlaubsreisen*
wirklich toll waren – und gestern Abend haben wir uns mit unserem neuen Projektor die
(b) angesehen – einfach fantastisch! Wir haben auch einige
(c) eingeladen. Und ich muss sagen, Uli hat wirklich prima foto-
grafiert! Zuerst die (d) mit den schönen Obst- und Gemüseständen,
dann das Meer und die (e) mit den bunten (f)
..... . Am Schluss gab es dann noch die (g) aus der
Schweiz: Die hohen (h) dort sind immer wieder toll! Die ganze
Vorführung hat drei (i) gedauert! Und stell dir vor, unsere
(j) haben sich überhaupt nicht gelangweilt!

1.3 KASUS: NOMINATIV – AKKUSATIV

Ich liebe dich.

1 Funktion

Da im Deutschen die Satzglieder auf unterschiedlichen Positionen stehen können, dienen die Kasus zur Unterscheidung der Ergänzungen.

a bei Verben

	<i>Tina</i>	<i>liebt</i>	<i>ihren Mann.</i>
	<i>Das Schiff</i>	<i>transportiert</i>	<i>Container.</i>
	Person: Wer? Sache: Was?	Verb	Person: Wen? Sache: Was?
Kasus	Nominativ-Ergänzung		Akkusativ-Ergänzung

	<i>Diesen Film</i>	<i>sieht</i>	<i>Thomas besonders gern.</i>
	Was?	Verb	Wer?
Kasus	Akkusativ-Ergänzung		Nominativ-Ergänzung

Verbergänzungen  s. Seite 94

b bei Präpositionen

	Präposition	+ Kasus	
<i>Eva denkt oft</i>	<i>an</i>	<i>ihren letzten Urlaub.</i>	Akkusativ
<i>Paul arbeitet</i>	<i>als</i>	<i>Lehrer.</i>	Nominativ

Präpositionen  s. Seite 76, Verben mit Präpositionen  s. Seite 96

c Akkusativ bei Maßangabe / Zeitangabe

Diese Flasche enthält einen Liter Milch.
Das Ticket kostet in New York einen Dollar.
Nächsten Montag beginnt der Kurs.
Dieser Kurs dauert genau einen Monat.
Bitte kommen Sie jeden Tag.

Wie viel?
 Wie viel?
 Wann?
 Wie lange?
 Wie oft?

2 Formen

Im Deutschen erkennt man den Kasus hauptsächlich durch das Kasus-Signal am Artikelwort.

Singular	maskulin	neutral	feminin	Plural
Nominativ	<i>der Tag</i>	<i>das Jahr</i>	<i>die Woche</i>	<i>die Tage/Jahre/Wochen</i>
Akkusativ	<i>den Tag</i>	<i>das Jahr</i>	<i>die Woche</i>	<i>die Tage/Jahre/Wochen</i>
Dativ	<i>dem Tag</i>	<i>dem Jahr</i>	<i>der Woche</i>	<i>den Tagen /Jahren/Wochen</i>
Genitiv	<i>des Tages</i>	<i>des Jahres</i>	<i>der Woche</i>	<i>der Tage /Jahre/Wochen</i>

n-Deklination  s. Seite 18, Adjektivdeklinaton  s. Seite 34

ÜBUNGEN

1 So eine Unordnung – Ergänzen Sie den Text.

- a) Das ist doch die Hose von Herbert! – Du hast recht, das ist *Herberts Hose*.
 b) Sag mal, sind das nicht die Socken von Hugo? – Nein, das sind doch nicht
 c) Tom lässt aber auch alles liegen! Hier sind seine Bücher. – Nein, das sind ganz sicher nicht
 d) Anna ist wirklich unmöglich. Schau mal, ihr nasses Handtuch liegt mitten im Wohnzimmer. – Na, hör mal, das ist doch nicht
, das ist deins!

2 Ein Mann wird 50 – Ergänzen Sie die Endung und das Nomen im Genitiv.

◀ der Bauch | der Diätplan | die ~~Geburts~~tagsfeier | die Gesundheit | die Glatze | die Zeit



Hallo, Silke,
 stell dir vor, gestern hab ich zufällig Fritz getroffen. Du weißt ja, wäh-
 rend (a) seiner *Geburts*tagsfeier bekam er plötzlich eine Krise. Luise hat
 mir erzählt, dass er jetzt dichtes schwarzes Haar statt (b) sein.....
 haben wollte. Und anstelle (c) sein..... dicken
 sollten starke Muskeln treten. Auch wegen
 (d) d..... wollte er nun regelmäßig Sport treiben.
 Offenbar hat er dann auch Diät gemacht und mithilfe (e) ein.....
 10 Kilo abgenommen. Innerhalb (f) kurz.....
 hat er sich so verändert, dass ich ihn gestern fast
 nicht wiedererkannt hätte. Also mir hat Fritz früher viel besser gefallen.
 So, das war das Wichtigste.
 Liebe Grüße

Gabi

3 Alte Fotos – Formulieren Sie Sätze mit dem Genitiv.

- a) Das ist die Mutter von meinem Freund.
Das ist die Mutter meines Freundes.
 b) Ach schau mal, das ist die Katze von Frau Sturm.
 c) Und der Typ da, das ist der Sohn von unserem Lateinlehrer.
 d) Wie nett! Das ist ja Kathi, als sie ganz jung war! Sie war schon immer die beste Freundin von meinem Bruder.

4 Fachliteratur richtig lesen – Ergänzen Sie den Artikel und das Nomen im Genitiv.

Es dürfte schwer sein, heute noch ein Thema zu finden, in dem die Fülle (a) *der*
Fachliteratur (die Fachliteratur) nicht die Aufnahmefähigkeit (b)
 (der Einzelne) weit übersteigt. Deshalb hat das frühzeitige Training
 (c) (das Lesen) eine wesentliche Bedeutung. Wichtig ist, dass
 man eine klare Definition (d) (die Erkenntnis-
 ziele) im Kopf hat. Erst dann hat das Durchsehen (e) (die Texte)
 einen Sinn.

6.19 UNTRENNBARE VERBEN

schreiben – beschreiben

1 Funktion

Bedeutungs- änderung	<i>Ich schreibe dir eine Karte. Ich beschreibe dir den Weg. Dieser Vorschlag gefällt mir. Aber meinem Freund missfällt er.</i>	Durch verschiedene Vorsilben werden neue Verben gebildet ... ändert sich die Bedeutung
Struktur- änderung	<i>Ich staune. Ich staune über dein Werk. Ich bestaune dein Werk.</i>	Mit Vorsilbe brauchen einige Verben eine Akkusativ-Ergänzung.

2 Formen

Vorsilbe unbetont und nicht vom Verb trennbar	Beispiel	Vorsilbe trennbar und untrennbar	Beispiel untrennbar	Beispiel trennbar
be- emp- ent- er- ge- miss- ver- zer-	<i>behandeln empfinden entschließen erklären gefallen missfallen verbessern zerreißen</i>	<i>durch über unter um wieder wider</i>	<i>durchqueren übertreiben untersuchen umfahren (= um die Stadt herumfahren) wiederholen (= noch einmal sagen) widersprechen</i>	<i>durchsetzen überlaufen untergehen umfahren (= den Baum umstoßen) wiederholen (= zurückholen) widerspiegeln</i>

Bei manchen Verben existiert die Version ohne Vorsilbe nicht:
gewinnen – ~~winnen~~, verlieren – ~~lieren~~ ...

3 Satzstrukturen

	Verb Teil 1		Verb Teil 2	
<i>Siegfried Siegfried</i>	<i>besiegt hat</i>	<i>den Drachen. den Drachen</i>	<i>besiegt.</i>	untrennbar
<i>Der Schatz Der Schatz</i>	<i>ging ist</i>	<i>im Rhein im Rhein</i>	<i>unter. untergegangen.</i>	trennbar

ÜBUNGEN

1 Trennbar oder nicht? Formulieren Sie Sätze.

- wir | garantieren | zu bearbeiten | den Antrag | zügig
Wir garantieren, den Antrag zügig zu bearbeiten.
- wir | durchführen | die Reformen | zügig
- wir | uns freuen | dass Sie gestern | unser Angebot annehmen
- wir | erweitern | unser Angebot | baldmöglichst
- wir | erhöhen | die Preise | im nächsten Jahr

2
II

Sorgen einer Gastgeberin – Welches Verb passt in den Satz?

beantworten/antworten | begrüßen/grüßen | bekämpfen/kämpfen | bemerken/merken |
benutzen/nutzen | beraten/raten | berichten/richten | beschließen/schließen | besitzen/sitzen |
bestehen/stehten | besuchen/suchen

Hallo Anna,
endlich komme ich dazu, Deinen Brief zu (a) beantworten. Bei mir gibt es einiges zu
(b)
Am vergangenen Sonntag haben mich Max, Vanessa und Michelle mit noch drei Freunden
(c) So eine Überraschung! Nachdem ich alle (d)
hatte, (e) ich, dass ich nur zwei Gläser habe. Du kennst doch meine
Studentenbude. Sollten wir wirklich aus der Flasche trinken oder gemeinsam die beiden Gläser
(f) ? Max (g) mir, einfach zu improvisieren. Ich
(h) , diesen Rat anzunehmen. Denn ich (i) bereits mit einem
neuen Problem. Meine Einrichtung (j) – wie du ja weißt – nur aus Tisch,
Bett und Stuhl. Mindestens zwei von uns mussten also auf dem Boden (k)
Aber wir hatten dann doch viel Spaß.
Gerade klingelt es an der Tür. Demnächst mehr.
Gruß und Kuss, Deine Eva

3
II

Analyse – Unterstreichen Sie die Verben mit Vorsilben und sortieren Sie sie.

Siegfried, Königssohn aus den Niederlanden, bricht von seiner Heimatstadt Xanten am Niederrhein auf, um sich in fernen Ländern einen Namen zu machen. Auf der Reise gewinnt er den Schatz der Nibelungen, er erkämpft sich eine Tarnkappe, die ihn unsichtbar machen kann, und er ersticht einen Drachen und badet in seinem Blut.

Schließlich kommt Siegfried nach Worms, wo König Gunther regiert. Um Gunthers Schwester Kriemhild zur Frau zu bekommen, verspricht Siegfried dem König, ihm zu helfen, die schöne, aber übermenschlich starke Brunhild von Island zur Frau zu gewinnen. Gunther muss seine zukünftige Braut im Wettkampf besiegen.

Dazu wird von mehreren Männern ein riesiger Speer herbeigeschleppt. Riesengroß ist auch der Stein, den er wegstoßen muss. Gunther verliert den Mut. Er fürchtet, dass er sich gegen Brunhild nicht durchsetzen wird. Siegfried unterstützt Gunther. Er zieht seine Tarnkappe an und wird dadurch für die Zuschauer des Wettkampfes unsichtbar.



untrennbar

trennbar

aufbrechen

4
III

Formulieren Sie den Text im Perfekt und die Sätze mit sein, haben, werden und Modalverben im Präteritum.

Siegfried, Königssohn aus den Niederlanden, ist von seiner Heimatstadt Xanten am Niederrhein aufgebrochen, um sich in fernen Ländern einen Namen zu machen. Auf der Reise hat der junge Held ...

- c) Einstein wollte das Weltall (forschen).
- d) Diese Pflanzen bei uns im Winter. (frieren)
- e) Dieses schöne Gebäude wurde von einem italienischen Architekten (bauen)
- f) Ich möchte den Zug um 7 Uhr noch (reichen)
- g) Kannst du mir bitte den Weg ? (klären)
- h) Anna hat sich beim Skifahren (kalt, die Kälte)
- i) Die Tulpen waren gestern noch ganz zu. Heute morgen sind sie in der Vase (blühen).

2 Er- oder ver-? Wie heißt das Verb?

- a) Peter versucht, seine Sorgen zu **ver**bergen.
- b) Eva hat ein paar Fehler gemacht. Die möchte siebessern.
- c) Ich möchte dichmutigen, bei diesem Projekt mitzumachen.
- d) Es könnte sein, dass ich mich ein wenigspäte.
- e) Die Titanic ist im Nordatlantiksunken.
- f) Der Forscher hat etwas ganz Praktischesfunden.
- g) Es wäre schön, wenn wir diese Pläne noch in diesem Jahrwirklichen.
- h) Dieses Unternehmenzeugt Strom aus Windenergie.
- i) Du musst das Mehl mit dem Zuckerrühren.

3 Welches Verb passt? Ergänzen Sie es in der richtigen Form.

zerdrücken | **zergehen** | zerkauen | zerlaufen | zerreißen | zertreten | zerlegen | zerkratzen | zerschneiden

- a) Diese Schokolade sollten Sie sich auf der Zunge **zergehen** lassen.
- b) Er hat aus Versehen die Blumen auf der Wiese
- c) Wegen der Wärme war die Schokolade auf dem Kuchen
- d) Sie hat sich auf meine Mütze gesetzt, jetzt ist die total
- e) Die Tabletten muss man vor dem Schlucken
- f) Für den Umzug mussten wir die Möbel
- g) Maria hat aus Versehen den Tisch mit einem Messer
- h) Bei der Gartenarbeit habe ich die Hose
- i) Du darfst die Bänder an dem Paket ruhig

4 Welche Vorsilbe passt?

- a) Die Bedeutung dieses Wortes habe ich vergessen. Sie ist mir leider **ent**fallen.
- b) Ich habe mein Zimmer für zwei Monate an einen Freundmietet.
- c) Die Premiere dieses Films war leider ein totalererfolg.
- d) Die Sportlerin war täuscht, denn sie wurde in dem Rennen nur Vierte.
- e) Diesen Text finde ich schwer ständlich.
- f) Die Bauern rechnen mit einer ernte, denn es gab im Frühjahr zu wenig Regen.
- g) Sein Pass ist abgelaufen. Er muss ihn längern lassen.
- h) Ich brauche ein neues Fahrrad. Das alte kann ich vielleicht nochkaufen.
- i) Du hast mir die Frage nichtantwortet.
- j) Ich habe meinen Ausweis leiderloren.
- k) Er hat seinen Balkon schönpflanzte.

2 Große Pläne – Formulieren Sie Passivsätze mit **sollen**.

Die Stadtregierung ...

- a) ... will ein modernes Einkaufszentrum bauen.
Ein modernes Einkaufszentrum soll gebaut werden.
- b) ... will einen großen Kinderspielplatz anlegen.
- c) ... will Frühlingsblumen pflanzen.
- d) ... will im Zentrum eine Fußgängerzone einrichten.
- e) ... will mehr Straßen zu Spielstraßen machen.
- f) ... will einen neuen Tunnel bauen.
- g) ... will mehr Straßenlampen aufstellen.

3 Stress im Büro – Formulieren Sie Passivsätze im Präteritum mit **können**.

- a) Das Programm war abgestürzt, und keiner konnte den Computer neu starten.
Das Programm war abgestürzt, und der Computer konnte nicht neu gestartet werden.
- b) Niemand wusste, wie man das neue Faxgerät richtig bedient.
- c) Keiner hatte Zeit, den Termin mit dem Unternehmensberater vorzubereiten.
- d) Der Kopierer war auch kaputt, deshalb konnte man die Unterlagen nicht kopieren.
- e) Die Leitung war dauernd besetzt, deshalb konnte keiner den Reparaturservice benachrichtigen.
- f) Die Besprechung mit dem Abteilungsleiter konnte man auch nicht planen.
- g) Und dann gab es noch das Problem mit der Portomaschine, weshalb man die Post nicht rechtzeitig verschicken konnte.

4 Kriminelle Pläne – Formulieren Sie Passivsätze mit dem Modalverb **müssen**.

- a) Die Bank Tag und Nacht beobachten!
Die Bank muss Tag und Nacht beobachtet werden.
- b) Einen genauen Plan machen!
- c) Ein Fluchtauto organisieren!
- d) Die Nummernschilder unbedingt austauschen!
- e) Ein Bankkonto für Schwarzgeld eröffnen!
- f) Pässe und Flugtickets besorgen!
- g) Den Boss laufend informieren!



5 Der Kaufhauserpresser Dagobert – Formulieren Sie Passivsätze.

- a) Der Kaufhausbesitzer sollte das Geld in einer Plastiktüte auf einer Baustelle deponieren.
Das Geld sollte in einer Plastiktüte auf einer Baustelle deponiert werden.
- b) Erfahrene Beamte sollten den Ort beobachten.
- c) Sie konnten die Geldübergabe aber nicht verhindern.
- d) Denn der Sprechfunk im Polizeiwagen war kaputt (kein Passiv möglich), und man konnte ihn nicht mehr rechtzeitig reparieren.
- e) Laut Polizeisprecher muss man den Erpresser nun anhand alter Fotos identifizieren.
- f) Die Zeugen konnten den Mann allerdings nicht erkennen.
- g) Die Polizei will den Kaufhauserpresser Dagobert aber ganz sicher beim nächsten Mal fassen.

Deutsch als Fremdsprache

Übungsgrammatik für die Mittelstufe

Lösungsschlüssel

Lösungen zu den Kapitelübungen

ab Seite 2

Lösungen zu den Tests

ab Seite 36

Hueber Verlag



netzwerk
lernen

zur Vollversion

LÖSUNGEN ZU DEN KAPITELÜBUNGEN

Seite 9

Genus

- 1 b) die c) der d) der e) die f) der g) die h) die
i) die j) der k) die l) die
- 2 b) die c) der d) die e) die f) die g) der h) der
i) die j) die k) die l) der m) die n) das o) die
p) der q) das r) der s) die t) die u) die
- 3 b) der c) das d) die e) das f) der g) das h) der
i) der j) der k) die l) der m) die n) der o) der
p) der q) der r) der
- 4 der Champagner, Fiat Punto, Freitag, Leser, Mai,
März, Nebel, Norden, Opel, Spätsommer
das Abendrot, Blümchen, Hühnchen, Mädchen
die Fahrt, Frechheit, Hilfe, Kawasaki, Leistung,
Schönheit, Schwierigkeit, Vorlesung, Wirklichkeit

Seite 10/11

Plural

- 1 -e: Berufe, Ergebnisse, Hefte, Jahre
=e: Bäume, Stühle
-: Computer, Kalender, Kugelschreiber, Ordner,
Zettel
=er: Bücher, Fächer
- 2 c) en d) s e) nen f) n g) en h) n i) nen j) s
k) n l) en m) s n) nen o) en
- 3 (b) Sorgen (c) Wochen (d) Cafés (e) Studenten
(f) Freundinnen (g) Abende (h) Discos
- 4 (b) Dias (c) Freunde/Gäste (d) Märkte (e) Strände
(f) Sonnenschirmen (g) Bilder (h) Berge
(i) Stunden (j) Gäste/Freunde

Seite 13

Kasus: Nominativ – Akkusativ

- 1 b) Wer? Nominativ – Wen? Akkusativ
c) Was? Akkusativ – Wer? Nominativ
d) Wer? Nominativ – Wie oft? Akkusativ
e) Was? Akkusativ – Wer? Nominativ
f) Was? Akkusativ – Wer? Nominativ
- 2 b) den, die, das c) die, den d) Das, das e) den,
den
- 3 b) einen Euro c) einen Tag d) ein Kilo e) einen
Monat

- 4 b) Nächsten Monat braucht Martina einen
Wintermantel. Oder: Einen Wintermantel braucht
Martina nächsten Monat. c) Sein Examen macht
Hans nächstes Jahr. Oder: Nächstes Jahr macht
Hans sein Examen. d) Nachrichten gibt es alle
15 Minuten. Oder: Alle 15 Minuten gibt es
Nachrichten. e) Die Ausstellung besucht Alex
nächsten Mittwoch. Oder: Nächsten Mittwoch
besucht Alex die Ausstellung. f) Den Chef infor-
mieren die Mitarbeiter jeden Tag. Oder: Jeden
Tag informieren die Mitarbeiter den Chef. – Oder:
Die Mitarbeiter informiert der Chef jeden Tag.
Oder: Jeden Tag informiert der Chef die
Mitarbeiter.

Seite 15

Nominativ – Dativ – Akkusativ

- 1 b) Was? Nominativ – Wem? Dativ c) Wer?
Nominativ – Was? Akkusativ – Was? Nominativ
d) Was? Nominativ – Wem? Dativ – Was?
Akkusativ e) Wem? Dativ – Was? Nominativ
- 2 a) dem Fitness-Programm b) den Sportlern
c) den Fotos, einer Figur d) meinem Vorschlag
e) meinen Freundinnen
- 3 b) Das Foto gefällt meiner Schwester. Oder:
Meiner Schwester gefällt das Foto. c) Die Uhr
gehört meinem Bruder. Oder: Meinem Bruder
gehört die Uhr. d) Die Kinder hören der Groß-
mutter zu. Oder: Der Großmutter hören die
Kinder zu. Oder: Die Großmutter hört den
Kindern zu. Oder: Den Kindern hört die Groß-
mutter zu. e) Die Enkel gratulieren dem Groß-
vater zum 90. Geburtstag. Oder: Dem Großvater
gratulieren die Enkel zum 90. Geburtstag. Oder:
Zum 90. Geburtstag gratulieren die Enkel dem
Großvater. f) Der Großvater dankt seinen Enkeln
für das Geschenk. Oder: Seinen Enkeln dankt der
Großvater für das Geschenk. Oder: Für das
Geschenk dankt der Großvater seinen Enkeln.
- 4 b) Mein Bruder und ich schenken meiner
Schwester einen CD-Player. c) Meine Schwester
kocht ihren Freunden ein Menü. d) Leo pflückt
seinen Freundinnen Blumen. e) Tina gibt ihrer
Großmutter einen Kuss. f) Henry kauft seinem
Cousin eine DVD.

Seite 17

Genitiv

- 1 b) Hugos Socken c) Toms Bücher
d) Annas Handtuch
- 2 (b) seiner Glatze (c) seines ... Bauches (d) der Gesundheit (e) eines Diätplans (f) kurzer Zeit
- 3 b) Ach schau mal, das ist Frau Sturms Katze.
c) Und der Typ da, das ist der Sohn unseres Lateinlehrers. d) ... Sie war schon immer die beste Freundin meines Bruders.
- 4 (b) des Einzelnen (c) des Lesens (d) der Erkenntnisziele (e) der Texte

Seite 19

n-Deklination

- 1 **n-Deklination:** der Bauer, der Experte, das Herz, der Löwe, der Nachbar, der Name, der Produzent, der Russe, der Tourist
normale Deklination: der Chef, der Direktor, die Familie, der Hund, der Informatiker, der Ingenieur, die Katze, der Mathematiker, der Professor
- 2 (b) Paragraphen (c) Kommilitonen (d) Gedanken (e) Bürokraten (f) Studenten (g) Willen
- 3 b) ... ich werde mit dem Lieferanten telefonieren.
c) ... ich werde mit dem Fotografen sprechen.
d) ... ich werde Herrn Schäfer sofort anrufen.
e) ... ich werde den Praktikanten gleich einarbeiten. f) ... ich werde mich mit dem Kunden in Verbindung setzen.

Seite 20/21

Adjektiv/Partizip als Nomen

- 1 b) Deutsche, Deutscher, Deutsche, Deutschen / Deutsche c) Verwandte, Verwandter, Verwandte, Verwandten / Verwandte d) Angestellte, Angestellter, Angestellte, Angestellten / Angestellte e) Abgeordnete, Abgeordneter, Abgeordnete, Abgeordneten / Abgeordnete f) Verliebte, Verliebter, Verliebte, Verliebten / Verliebte
- 2 b) ein Angestellter c) ein Reisender d) ein Betrunkener e) ein Abwesender f) alle Anwesenden

- 3 b) Schuldige c) Armen d) Gesunder
e) Schwarzer f) Tote g) Uninteressantes
h) Falsches
- 4 (b) Folgendes (c) Angenehmes (d) Schwieriges
(e) Unterbewusste (f) Neues (g) Wichtiges
(h) Besseres

Seite 22/23

Wortbildung

- 1 b) die Autorin c) die Fabrikantin d) die Hörerin
e) die Historikerin f) die Kommissarin
g) die Leserinnen h) die Physikerinnen i) die Politikerinnen j) die Spezialistinnen k) die Studentinnen l) die Zuschauerinnen m) die Redakteurinnen n) die Chefinnen
- 2 a) das Geldinstitut, der Geldautomat, der Geldschein, die Geldanlage b) das Kunstwerk, das Kunstbuch, der Kunsthändler, die Kunstausstellung, die Kunstgalerie c) die Abendschule, die Ballettschule, das Schulhaus, die Skischule, die Grundschule, die Hochschule d) der Großmarkt, die Großfamilie, die Großmacht, die Großmutter, die Großstadt e) der Buchladen, der Blumenladen, der Schreibwarenladen, der Spielwarenladen f) die Freizeit, die Hochzeit, die Reisezeit, der Zeitpunkt, die Mahlzeit, die Schulzeit
- 3 die Aggression, Emotion, Evolution, Information, Kommunikation, Nation, Variation, Identität, Kapazität, Solidarität, Demokratie, Diplomatie, Drogerie, Philosophie, Soziologie, Theologie
das Argument, Dokument, Instrument, Testament, Inventar, Glossar
der Egoist/Egoismus, Faschist/Faschismus, Kapitalist/Kapitalismus, Katholizismus, Kommunist/Kommunismus, Protestantismus
- 4 Lösung: b) der Schuss c) der Zug d) der Beweis
e) der Schalter f) der Besitz / der Besitzer h) die Waage / die Wiege i) das Getränk j) das Ereignis
k) das Treffen l) das Verhalten / das Verhältnis
n) die Lüge / der Lügner o) die Sprache / der Spruch / der Sprecher p) die Werbung q) die Ankunft r) die Sicht
- 5 (b) Präsentation (c) Bewegung (d) Diskussion
(e) Getränk / Getränke (f) Tiefschlaf

LÖSUNGEN ZU DEN KAPITELÜBUNGEN

- 4 b) Wenn Ernst Geschmack hätte, hätte er dieses Sakko nicht gekauft. c) Wenn Maria nicht sehr gutmütig wäre, wäre sie längst explodiert. d) Wenn Fritz Geld hätte, hätte er sich längst ein neues Auto gekauft. e) Wenn Ulrich momentan nicht sehr beschäftigt wäre, würde er sich sicher bei mir melden.

Seite 136/137

Konjunktiv II (4)

- 1 b) Wenn er doch einen besseren Job bekommen würde! c) Wenn doch das Fernsehprogramm nicht immer so langweilig wäre! d) Wenn doch der Wagen etwas schneller fahren würde! e) Wenn wir doch etwas mehr Glück im Lotto hätten! f) Wenn doch das Wetter nicht so schlecht wäre!
- 2 b) Wenn er nur (im Moment) nicht lauter andere Dinge im Kopf hätte! c) Wenn bloß seine Freunde nicht so einen schlechten Einfluss auf ihn hätten! d) Wenn er nur nicht jeden Tag mit dieser Petra herumlaufen würde! e) Wenn er (bloß) wenigstens das Notwendigste machen würde! f) Wenn er nur nicht bei jedem Gespräch über das Thema total kindisch reagieren würde! g) Wenn er bloß nicht die halbe Nacht fernsehen würde! h) Wenn er nur dieses Schuljahr schaffen würde! i) Wenn er es bloß einmal versuchen würde. j) Wenn er nur so fleißig wäre wie sein Vater in dem Alter!
- 3 b) Hätte ich doch nur nicht lauter andere Dinge im Kopf gehabt! c) Hätten doch bloß meine Freunde nicht so einen schlechten Einfluss auf mich gehabt! d) Wäre ich doch nur nicht jeden Tag mit dieser Petra herumgelaufen! e) Hätte ich doch bloß wenigstens das Notwendigste gemacht! f) Hätte ich doch nur nicht bei jedem Gespräch über das Thema total kindisch reagiert! g) Hätte ich doch bloß nicht die halbe Nacht ferngesehen! h) Hätte ich doch nur dieses Schuljahr geschafft! i) Hätte ich es doch bloß wenigstens versucht! j) Wäre ich doch nur so fleißig gewesen wie mein Vater in dem Alter!
- 4 b) Charlotte ist zu vergesslich, um dieses Projekt durchzuführen. / Charlotte ist so vergesslich, dass sie dieses Projekt nicht durchführen kann.

c) Herr Meier war zu unzuverlässig, um diesen Job zu übernehmen. / Herr Meier war so unzuverlässig, dass er diesen Job nicht übernehmen konnte. d) Eva ist zu kaputt, um noch in die Disco zu gehen. / Eva ist so kaputt, dass sie nicht noch / mehr in die Disco gehen kann. e) Sibylle war zu verärgert über Karl, um mit ihm noch länger zusammenzuleben. / Sibylle war so verärgert über Karl, dass sie nicht länger mit ihm zusammenleben wollte. f) Frau Schneider ist zu geizig, um sich einen neuen Wintermantel zu kaufen. / Frau Schneider ist so geizig, dass sie sich keinen neuen Wintermantel kauft.

- 5 b) Die Discos waren zu laut, als dass ich hätte schlafen können. c) Das Meer dort ist zu warm, als dass es einen erfrischen würde. d) Die Zimmer waren zu klein, als dass man sich hätte setzen können. e) Die Leute dort sind zu unfreundlich, als dass ich sie wiedersehen möchte. f) Die Hitze war zu groß, als dass ich mich erholt hätte. g) Aber der Barkeeper war zu süß, als dass ich ihm hätte widerstehen können.

Seite 139

Konjunktiv II (5)

- 1 b) ... als ob sie große Schmerzen hätte. c) ... als ob er gleich explodieren würde. d) ... als ob ich seinen Wagen kaputt gemacht hätte. e) ... als ob ich ein Einbrecher wäre. f) ... als ob sie nie wieder aufhören würde.
- 2 b) ... als hätte sie große Schmerzen. c) ... als würde er gleich explodieren. d) ... als hätte ich seinen Wagen kaputt gemacht. e) ... als wäre ich ein Einbrecher. f) ... als würde sie nie wieder aufhören.
- 3 b) ... als ob er den sichersten Wagen der Welt hätte. c) ... als würde er hervorragend sehen. d) ... als hätte sie ein unangenehmes Erlebnis gehabt. e) ... als ob sie einsam wäre. f) ... als wäre sie arm. g) ... als ob sie enge Freunde wären. h) ... als ob er ihren Brief nicht bekommen hätte. i) ... als hätte es noch (einen) Sinn, sich mit ihr zu treffen.